

Flöser Schwimmer mit Medaillen und Bestzeiten

SCHWIMMEN. Am Wochenende starteten zwei Schwimmerinnen und drei Schwimmer des SC Flös an den ROS-Nachwuchsmeisterschaften im Seebad Romanshorn. Die Athleten zeigten sehr gute Leistungen und kehrten mit sechs Medaillen nach Hause.

Leitinger mit Freistil-Gold

Einen phantastischen Erfolg konnte Michaela Leitinger mit vier Medaillen verbuchen. Die 200 Meter Freistil absolvierte die 15-Jährige in 2:31,37 – Gold und neuer Clubrekord. Über 400 Meter Freistil (5:20,43) und 200 Meter Rücken (2:58,76) schwamm sie neue persönliche Bestzeiten und gewann jeweils Bronze. Zwar blieb sie über 200 Meter Lagen (3:02,45) knapp über ihrer Bestzeit, dennoch durfte sie noch einmal als Dritte aufs Podest. Die Sennwalderin freute sich sehr über ihre Leistungen, konnte sie doch die Wettkampfsaison mit Bravour zum Abschluss bringen.

Schnelle Jungs

Bei den 14jährigen Knaben gelang Dimitrios Rallis ein erfreulicher Sprung aufs Podest. Er glänzte über 200 Meter Freistil, die er in 2:34,33 schwamm, und holte für den SC Flös Buchs Bronze. Mit drei fünften Rängen und drei persönlichen Bestzeiten rundete er sein gutes Ergebnis ab.

In der Kategorie der 13-Jährigen holte sich Benjamin Menzi mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100 Meter Brust (1:27,92) ebenfalls Bronze. Die acht Finalschwimmer lieferten sich ein nervenaufreibendes Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem Menzi es mit 0,01 Sekunden Vorsprung gerade noch aufs Podest schaffte. Dank zwei weiteren Bestzeiten über 400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen darf auch er mit seinen Leistungen zufrieden sein.

Der 16jährige Dylan Dürr schwamm knapp am Podest vorbei. Über 100 Meter Freistil (1:03,53), 200 Meter Freistil (2:26,23) sowie 200 Meter Rücken (2:58,26) belegte er jeweils Platz vier. Er erzielte in Romanshorn fünf neue Bestzeiten.

Krönender Abschluss

Die ehemalige Synchronschwimmerin Anna Keilbar absolvierte dieses Jahr ihre erste Saison als Wettkampfschwimmerin. Sie durfte sich über eine Verbesserung über 100 Meter Brust und eine neue persönliche Bestzeit freuen. Trainerin Beatrice Buchs zeigte sich zufrieden mit den Leistungen ihres Teams. «Wir hatten eine gute Saison und konnten uns als krönender Abschluss in Romanshorn sehr erfolgreich in Szene setzen. Sechs Medaillen sind der verdiente Lohn für harte Arbeit.» (mw)